

Eine einmalige Chance: IHR LEBEN!



Für viele ist das Leben eine einzige Hetze.

Vor lauter Streß kommen sie nie dazu, sich Gedanken darüber zu machen. Andere leben einfach vor sich hin und machen sich ebenfalls keine Gedanken. Wieder andere machen sich vor allem Gedanken über ihre nächste Wiederverkörperung.

Aber es gibt keine nächste Wiederverkörperung.

Unser Leben ist einmalig. Eine einmalige Chance. **Wir haben in diesem Leben die einmalige Chance, die Weichen für eine phantastische Ewigkeit zu stellen.** Das ist gar nicht schwer - aber wir müssen wissen, worum es geht. Wir müssen erkennen, was wahr ist. Wir dürfen uns nicht vom täglichen Streß und unzähligen Halbwahrheiten den Blick vernebeln lassen.

Auf dem Markt der Wahrheiten herrscht ein riesiges Getümmel. Wir sind heute postmodern geprägt. Jeder schafft sich seine eigene Wahrheit. Vieles davon widerspricht sich total. **Es kann auf keinen Fall alles richtig sein.** Die meisten Angebote der Religionsgründer, Gurus und Offenbarungsempfänger kann man nicht prüfen. Sie müssen blind geglaubt werden. Das ist Russisches Roulette für die ewige Zukunft.

Jeder bietet „Wahrheit“ an.

Der Hinduismus blumige Göttergeschichten - **unprüfbar**. Der Buddhismus die Erleuchtung eines einzelnen Mönches - **unprüfbar**. Der Islam die Offenbarungen eines einzelnen Menschen - **unbeweisbar und unprüfbar**. Der Atheismus Philosophien und Ideologien - **reine Meinungssache**. Die Esoterik eine Fülle von widersprüchlichen Offenbarungen - **alle subjektiv und nicht prüfbar**. Überall fehlen konkrete Daten und Fakten, die man prüfen kann.

Die Bibel sagte schon vor 3500 Jahren voraus, daß die Juden zerstreut würden unter alle Völker, keinen eigenen Staat mehr besitzen würden, verfolgt, gehaßt und bedrängt, aber nach langer Zeit wieder im eigenen Land gesammelt würden. **Alles erfüllte sich präzise:** Im Jahr 70 wurde der Staat Israel aufgelöst, im Jahr 1948 neu gegründet. Allein schon diese eine Vorhersage zeigt deutlich, daß die Bibel ein übernatürliches Buch sein muß!

Über die alten Hauptstädte Babylon, Ninive, Samaria sagte die Bibel voraus, daß sie zerstört und **nie wieder aufgebaut** würden. Dagegen sollten Jerusalem und Sidon zerstört, aber **wieder aufgebaut** werden. Die Weltstadt Tyrus sollte völlig von ihrem Platz verschwinden. **Alles erfüllte sich genau wie vorhergesagt.** Das heutige Tyrus liegt an einer **anderen Stelle**.

700 Jahre vor der Geburt von Jesus

sagte die Bibel voraus, daß der Messias in Bethlehem geboren würde. 1000 Jahre vor seiner Geburt hieß es, er sollte an Händen und Füßen durchbohrt werden würde (Psalm 22). Zu der Zeit war eine Kreuzigung noch völlig unbekannt. Über das „Land des Nordens“ (Rußland) sagte die Bibel voraus, daß die Juden einmal von dort in großen Scharen nach Israel zurückkehren würden - **es erfüllt sich vor unseren Augen** (seit 1990 über 1 Million).

Von den prophetischen Aussagen der Bibel haben sich bisher ca. 3000 erfüllt - **ohne einen einzigen Fehler**. Zufall scheidet aus. Für Menschen ist so etwas unmöglich. Es ist nur erklärbar, wenn die biblischen Propheten und Schreiber von Gott inspiriert waren. Im Klartext bedeutet das: Gott hat der Bibel mit der Erfüllung ihrer Prophetien eine übernatürliche Beglaubigung gegeben. Sie ist sein Buch an uns Menschen.

Auch für unser Leben und unsere Zukunft

macht die Bibel präzise Angaben. Vor allem, daß unser Leben einmalig ist und jeder Mensch eine ewige Zukunft hat - entweder eine gute oder schlechte. Wir sind von einem Schöpfer geschaffen, **der uns liebt und dem wir nicht gleichgültig sind**. Dieser Schöpfer möchte, daß wir eine gute Zukunft erreichen - den Himmel und nicht die Hölle. Dazu ist nötig, daß wir unser Leben mit Gott verbinden. **Dies ist der eigentliche Sinn unseres Lebens!** Aber dieses Angebot müssen wir **annehmen**. Wir sind nicht einfach automatisch mit Gott verbunden. Denn zwischen uns und unserem Schöpfer gibt es ein riesiges Hindernis.

Dieses Hindernis, das uns von unserem Schöpfer trennt, heißt „**Sünde**“. Sünde ist ein unmodernes Wort, aber jeder weiß, was gemeint ist. Wir sind nicht vollkommen. Wir sind sogar sehr unvollkommen. Und zwar so sehr, daß wir für unser ewiges Leben größte Bedenken haben müssen. **Nicht, daß uns das ewige Leben entgehen könnte - es entgeht niemanden.** Aber daß es nicht so werden könnte, wie wir es uns wünschen. Um es ganz kraß zu sagen: Daß es uns mißfallen könnte. Daß es letztlich kein wundervolles Geschenk mehr ist - was es für jeden sein kann - sondern eine Bürde.

Diese Möglichkeit macht die Bibel

davon abhängig, ob wir die Verbindung mit unserem Schöpfer aufnehmen. Tun wir das nicht, gehen wir mit einer Riesenlast von Schuld, Versagen, Fehlentscheidungen usw. in die Ewigkeit. **Eine Last, die uns letztlich um unsere gute Zukunft bringt.**

Das muß nicht sein.

Die Bibel erklärt genau, wie wir den Himmel erreichen können. **Wir dürfen nicht ohne die Verbindung mit unserem Schöpfer sterben.** Aber alle unsere eigenen Bemühungen, wie höhere Erkenntnisse, Meditation, Bußübungen, fromme Gebete, Almosengeben usw. können diese Verbindung nicht herstellen. Nichts davon kann auch nur eine einzige Lüge ungeschehen machen. Auch Taufe und Kirchenbesuch können das nicht. Viele Mörder, Ehebrecher, Diebe usw. sind auch getauft.

Es gibt nur einen Weg in die Verbindung mit Gott - über **Jesus Christus**. Nur der Sohn Gottes kann unsere Sünden völlig auslöschen. Nur er kann uns in den Zustand der Reinheit und Schuldlosigkeit zurückversetzen. Dies kann er deshalb, weil er als einziger dafür bezahlt hat! Und zwar einen hohen Preis - am Kreuz! Aber weil er ohne eigene Sünde war, konnte ihn der Tod nicht halten. Er stand er von den Toten auf. **Er lebt auch heute**. Er sagt: „**Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als durch mich**“ (Johannes 14, 6).

Für unsere Ohren klingt das intolerant.

Ist es das tatsächlich? Nein. Wenn jemand todkrank ist, und es gibt dagegen nur ein Mittel, dann ist es nicht „tolerant“, wenn der Arzt ihm sagt: „Nehmen Sie **irgendeine Medizin**, es ist gleich, welche“. Wenn es nur einen sicheren Weg durch die Wüste gibt, ist es nicht „tolerant“, wenn man jemanden den Rat gibt: „Es ist **gleich, welchen Weg** Sie nehmen, sie führen alle irgendwie ans Ziel.“ Wenn es nur eine Möglichkeit gibt, eine gute ewige Zukunft zu erreichen, dann dürfen wir nicht sagen: „Es soll **jedem selbst überlassen** sein, welchen Weg er nehmen will.“

Wenn wir uns für unsere Ewigkeit auf etwas Falsches verlassen, dann gibt es hinterher keine Möglichkeit mehr, das zu berichtigen. **Nach dem Tod sind die Würfel gefallen**. Nur die Bibel erbringt einen sachlichen, prüfbaren Wahrheitserweis. Der **prophetische** Wahrheitserweis zeigt zwingend, daß hinter der Bibel derjenige stehen muß, der alles lenkt - Gott. **Gott macht dadurch klar, daß er der wahre Gott ist - und die Bibel sein Buch**. Andere Religionen bieten manchmal persönliche Erfahrungen an. Die gibt es auch mit dem Gott der Bibel - sogar ganz konkrete und verblüffende. Aber auf Erfahrungen allein darf man nie seine Zukunft gründen!

Wir haben nur ein einziges Leben. Jeder Mensch lebt nur einmal. Dann stehen wir alle vor Gott - entweder mit Jesus und **mit Vergebung**, oder ohne Jesus und **ohne Vergebung**. Die Bibel macht ganz klar, daß niemand sich vor Gott selbst gerecht machen kann. Sie sagt: Wir müssen uns bekehren. Das ist nicht schwer. Was es heißt, erkennt man am besten, wenn man das **Johannesevangelium** oder die ersten 10 Kapitel des **Römerbriefs** liest.

Wenn Sie den Wunsch haben, später im Himmel zu landen, sollten Sie folgendes tun:

- **Bekennen Sie vor Gott**, was bei Ihnen schief gelaufen ist: Versagen, Sünden, Gebundenheiten, Lasten, Schuld, den Müll Ihres Lebens, Ihre Unabhängigkeit von Gott usw. Sprechen Sie alles aus, was Ihnen einfällt (1. Johannesbrief 1, 9).
- **Danken Sie Jesus**, daß er für Sie gestorben ist, und bitten Sie ihn um Vergebung. Bitten Sie ihn, in Ihr Leben zu kommen und Sie mit seinem Heiligen Geist zu erfüllen (Johannesevangelium 3, 3).
- **Seien Sie bereit**, sich zu Jesus zu bekennen und nach seinen Prinzipien zu leben (Matthäusevangelium 10, 32).

Sie tun das in einem Gebet. Beten ist ein ganz normales Reden mit Gott, wie zu einem Freund. Falls Sie darin ungeübt sind, können Sie ihre **Entscheidung für Gott** etwa so festmachen:
„Gott, ich habe bisher unabhängig von dir gelebt und Unrecht begangen (nennen Sie, was schiefgelaufen ist). Danke, Jesus, daß du für meine Sünden ans Kreuz gegangen bist. Bitte vergib mir und komme in mein Leben. Du sollst von nun an mein Herr sein. Erfülle mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich so leben kann, wie es dir gefällt.“

Vielleicht haben Sie noch nie etwas von Gott gemerkt? Vielleicht sind Sie noch nie mit ihm in Kontakt gekommen und haben nie seine heilende Liebe und befreiende Kraft erlebt. Das kann sich jetzt schnell ändern. Nach einer aufrichtigen Bekehrung werden Sie nämlich „**von neuem geboren**“. Nicht Ihr Körper, sondern Ihr Geist. Lesen Sie dazu das 3. Kapitel im Johannesevangelium. Der Heilige Geist kommt in ihr Leben und beginnt, Ihr Denken, Fühlen und Wollen zu erneuern. Sie spüren die Freude der Vergebung. Sie sehen die Welt und Ihr Leben mit neuen Augen.

Mit der Wiedergeburt erhalten Sie die innere Gewißheit, daß Sie zu Gott gehören. Alles, was Sie weiterhin tun müssen, ist, mit Jesus zu leben. Wenn es einmal nicht gelingt, müssen Sie wieder zu ihm umkehren und neu um Vergebung bitten.

Ihr Leben ist die einmalige Chance, die Weichen für eine phantastische Zukunft zu stellen! Wenn Sie Ihr Leben Gott anvertrauen, wird er Sie nie fallenlassen. **Wenn Sie an ihm festhalten, gehören Sie ein für allemal zu ihm**. Sie dürfen sich auf eine unvergleichliche ewige Zukunft freuen! Aber Gott möchte Sie auch hier und heute gebrauchen. Er sucht Menschen, die zusammen mit ihm sein Reich bauen. Das kann in fast jedem Beruf geschehen. Gott hat für jeden einzelnen bestimmte Aufgaben vorbereitet. Er hat einen **Plan** und eine **Berufung** für jeden Menschen.

Dies gilt auch für Sie. Sie sind nicht die einzige Ausnahme! Bitten Sie Gott, Sie auf Ihrem Lebensweg zu führen. Wenn Sie ein Leben mit echtem Sinn und Erfüllung suchen, arbeiten Sie mit Ihrem Schöpfer zusammen! **Er wird Ihr Leben zu einem Segen machen** - für Sie und andere.

Es gibt keine höhere Berufung und kein höheres Ziel, als ein Leben, das auch in der Ewigkeit zählt. Auch das gehört zur einmaligen Chance unseres Lebens!

Möchten Sie mehr über Gott wissen? Lesen Sie das Johannesevangelium. Reden Sie mit Gott. Suchen Sie sich eine bibelgläubige Gemeinde und fragen Sie. Bei speziellen Fragen schreiben Sie uns oder lassen Sie sich **gratis 3 Flyer** schicken, z.B. **Es gibt einen liebenden Gott, 10 Gründe, warum Gott existiert, Esoterik, Die Sache mit Gott, Reinkarnation oder Wiedergeburt, Warum läßt Gott es zu, Prophetie, Okkultismus u.a.**